

Erledigt

Update Sierra nach High Sierra mit Z77UP5TH und NVIDIA GTX1080

Beitrag von „megabyte0469“ vom 1. Mai 2018, 10:21

Hallo

habe das ganze aus einen anderen Thread rausgezogen.

Anbei nur noch als Info wenn jemand das gleiche Problem hat. Am Schluss steht noch eine oder 2 Fragen die nicht dringend sind.

Aber Vielleicht kann einer der Experten hier was dazu sagen.

Vielen Dank.

Aktuell läuft das System ohne Probleme auf 10.13.4 mit AFP+ Volume

Installation für High Sierra wird von einen High Sierra Stick gestartet. Setup startet auch korrekt und

installiert 6 min was auf die Platte.

Nach dem Reboot bleibt aber das Setup bei Folgender Fehlermeldung hängen.

Attempting system restart...MACH Reboot

In der Default.plist hab ich nicht viel

Einstellung für iMac 14.2 usw und Boot Optionen Folgende

```
<dict>
<key>boot-args</key>
<string>darkwake=1</string>
<key>csr-active-config</key>
<data>
ZwAAAA==
</data>
<key>nvda_drv</key>
<data>
MQA=
</data>
</dict>
```

Folgende kext Driver liegen auf Efi Laufwerk

AppleALC

FakeSMC_ACPIsensors

FakeSMC_CPUSensors

FakeSMC_GPUSensors

FakeSMC_LPCsensors

FakeSMC

IntelMouseEthernet

Lilu

Ausserdem ist als Grafikkarte eine Nvidia 1080 am Start.

Hier nun der Weg wie das Problem gelöst wurde.

Als erstes einmal alle kext Driver auf die aktuellen Versionen gebracht. Inkl den AppleALC (Dieser hies für die Ozmosis User ja bis zur 1.24 Version ja AppleALC-OZM seit einer Version x.25 wird das aber nicht mehr benötigt. Aktuell ist es die 1.27 wenn ich mich nicht irre)

Ausserdem musste ich bei dem Board z77xup5th die MATS Tabelle im Acpi Dropfen. Sonst ist man immer auf den Fehler "# Attempting system restart...MACH Reboot #" gelandet. Dies habe ich durch lesen mehrerer Forumseinträge hier dann auch gefunden.

Hierfür gibt es ein MATS.aml Datei hier aus dem Forum. Diese muss dann im EFI Volume in das Verzeichnis /OZ/Acpi/Load/

Hier liegt dann die MATS.aml. Bei mir zusammen mit meiner DSDT Datei.

Hier kam ich dann wenigstens im Setup zum High Sierra weiter.

Gestoppt wurde ich nun das immer wieder der Fehler kam das die Firmware nicht überprüft werden konnte.

Ursache war das die Einstellungen meines Hackintosh iMac 14.2 Parameter veraltet waren.

Die richtigen Parameter kann man sich mit dem Clover Configurator holen.

Hier Anwendung starten, auf SMBIOS gehen und dich hab dann mit den Pfeiltasten (beim Fragezeichen) die [Hardware](#) iMac 14.2 ausgewählt.

Wenn man den richtigen [Hardware](#) ausgewählt hat, dann kann man nun die beiden Werte die hier für diesen "Firmwarefehler im Setup" gemeldet bekommt ablesen. Dies sind "FirmwareFeatures" und "Firmware Features Mask".

Geändert hab ich dann diesen beiden Werte mit dem seit Mitte April verfügbaren Tool "Ozmosis Configurator"

Hier hab ich dann meine Default.plist ausgewählt und die beiden Werte dann durch das Ozmosis Tool ändern lassen.

Nun funktioniert das Setup ohne Probleme.

Nach erfolgreichen Setuo wollte ich nun dann den -v Parameter (Verbose Mode) in meinen Ozmosis wieder rausnehmen.

Dafür hab ich dann ein VRAM reset durchgeführt nachdem ich den Wert geändert hab.

Leider habe ich dadurch meine BOOTMenü im Ozmosis Bios gelöscht.

Platte war noch alles da aber in der Menüauswahl hatte ich nur noch die Ozmosis Shell und das Bios Setup.

Hierfür muss man dann in der Shell nun wieder die [Hardware](#) Platte mit den eintrag in der boot.efi verbinden.

Um erst einmal die vorhanden Boot Einträge in der Shell anzuzeigen gibt es ja den Befehl "bcfg boot dump"

Hier ist es nun wichtig herauszufinden welche Bootnummer bereits belegt sind. Bei mir war hier nur 1 belegt mit der Ozmosis Shell.

Nach Suche mit der Shell nach meiner Partition mit dem Pfad \Systems\Library\CoreServices\boot.efi wurd ich auf fs4: fündig.

Nun hab ich mit dem Befehl den Boot Eintrag hinzugefügt.

```
bcfg boot add 02 fs4:\Systems\Library\CoreServices\boot.efi "HighSierra"
```

Nun konnte ich den Booteintrag auswählen und High Sierra wieder booten. Damit nun aber ich nicht immer über das F12 Boot Menü gehen muss hab ich noch in High Sierra die Bootplatte

ausgewählt. Damit bootet nun der Rechner ohne F12.
Wie kann man die Reihenfolge ändern ??

Von Interesse wäre aber nun wie ich noch das Recovery Volume hinzufügen kann und ob bei einem erneuten VRAM reset wieder alles weg ist.

Vielleicht hat hier jemand mal kurz Zeit mir hier zu Antworten. Danke an die Experten.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Mai 2018, 15:20

Schön, dass du es selber geschafft hast deine Probleme zu beheben. Hier die Antworten auf deine beiden Fragen:

[Zitat von megabyte0469](#)

Ob bei einem erneuten VRAM reset wieder alles weg ist.

Das ist leider sehr wahrscheinlich. Dein Board+Ozm löscht die Booteinträge nach einem NVRam Reset (Win+Alt+P+R) leider und kann sie nicht selbstständig wieder hinzufügen. Andererseits kannst du selber einfach versuchen NVRam Resets gezielt zu umgehen. Wenn du mal zB ein neues Bootarg brauchst, kannst du dieses auch direkt in den NVRam schreiben, zB so:

Code

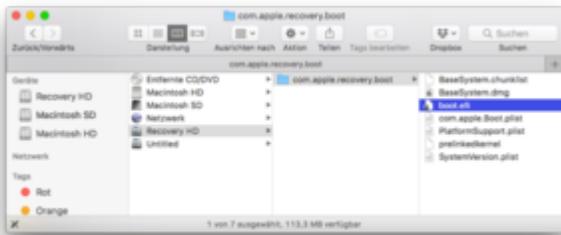
```
1. sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="-v"
```

[Zitat von megabyte0469](#)

Von Interesse wäre aber nun wie ich noch das Recovery Volume hinzufügen kann

Die Recovery hat seine eigene Partition mit eigener boot.efi. Du kannst den Eintrag also nicht

über fs4: hinzufügen, sondern muss eine andere Partition finden.
Die Ordnerstruktur sieht so aus:



Du musst also praktisch nach `\fsX\com.apple.recovery.boot\boot.efi` suchen und die Datei dann ganz normal mit `bcfg boot add` hinzufügen.

Die Reihenfolge der Booteinträge kannst du normalerweise im BIOS ändern.

Beitrag von „megabyte0469“ vom 5. Mai 2018, 08:03

Danke für die 2 Antworten.

UPDATE: Sorry nur zur Info. Das mit dem Pfad stimmte bei mir leider nicht.

Hab den Rechner mit der Shell gestartet. Auf der Suche nach dem von dir beschriebenen Pfad bin ich leider nicht fündig geworden.

Meine High Sierra Partition ist je wie bereits beschrieben auf fs4 und die Recovery Partition liegt auf fs3.

Hier aber nicht in `\fsX\com.apple.recovery.boot\boot.efi` sondern unter `\fs3\C23456-334555-566424234-454353\boot.efi`

(die Zahlenkette nach dem fs3 hab ich einfach so eingetragen lautet bei mir anders ist nur Beispielhaft)

Also nichts hier mit `com.apple.recovery.boot`

Hier hab ich dann den Boot eintrag ganz normal mit folgenden Befehl hinzugefügt.

bcfg boot add 03 \fs3\C23456-334555-566424234-454353\boot.efi "Recovery HD"

Ist auch schon getestet. Lande korrekt im Recovery von High Sierra.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Mai 2018, 10:36

OK, sehr schön. Mein Screenshot stammt von Sierra auf HFS und zeigt auch nur das oberflächliche.

Dass bei einer APFS Partition noch eine GUID nötig ist, klingt nicht unwahrscheinlich, denn APFS ist in diesem Bereich sehr umgestaltet worden: [APFS Container und deren Volumen / Anlegen und Verschlüsseln](#)

Beitrag von „megabyte0469“ vom 5. Mai 2018, 11:11

Hallo kuckkuck, nicht falsch verstehen. Ich wollte nur sagen das das hier nicht so ist unter High Sierra mit APFS.

Der Zeichenstring nach dem fsx ist auch so auf der Platte als Verzeichnis.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Mai 2018, 11:49

Keine Angst, hab das garnicht falsch verstanden 😊

Finde ja sehr gut, dass du das selber so gut rausgefunden und für die Nachwelt zusammengefasst hast 👍